

# Obdachloser lebte

Einem ehemaligen Bergretter fiel der Mann am Petersberg auf. Eine bewegende Rettungsaktion lief an.

■ TERNITZ-DUNKELSTEIN (ts/g\_schneider). Dass der unverständlose Vaclav Koller (Name v. d. Red. geändert) noch lebt, hat er nur Heinz Spielbichler, Pensionist und ehemaliger Bergretter, zu verdanken.

## Dahheim im Wald

Der Ex-Bergretter gabte Vaclav bei einem Spaziergang am Petersberg auf. Auf die Frage, wo er denn wohne zeigte Vaclav hinter sich und sagte: „Im Wald, in einem Zelt!“ Sofort schrillten bei Spielbichler die Alarmglocken. „Spielbichler versorgte den Obdachlosen in der Folge mit dem Notwen-

digsten und einer Unterlagente, Decken und Biwakschlafsack und kümmerte sich während der Weihnachtsfeiertage rührend um ihn“, schildert Günther Schneider vom Schwarzaataler Social Club. Als es besonders kalt war, durfte Vaclav sogar bei Spielbichler

„Innerhalb von nur 36 Stunden konnte Vaclav wieder auf festen Boden gestellt werden.“ Dazu trug auch Michael Schwiegelhofer bei, der UNIQA Boss André Tanzer mobilisierte, Günther seinerseits sofort ein Notweicher seinerseits sofort ein Not-

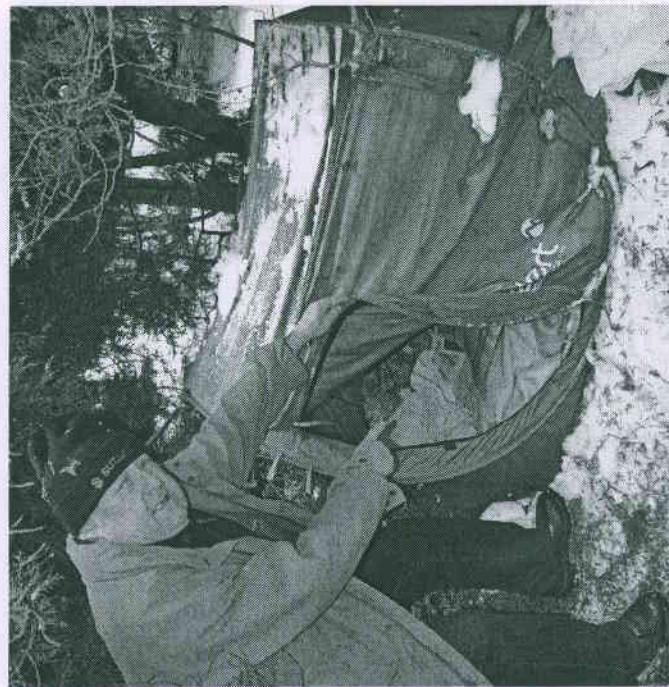
übernachten. Schneider: „Eine nachhaltige Lösung musste aber schnellstens gefunden werden.“

„Herbergsuche 2014“ Heinz Spielbichler kontaktierte mehrere Tage erfolglos eine Reihe von sozialen Clubs, Pfarren und Gemeinden wegen der dringend

benötigten Notschlafstelle. „Herbergsuche 2014“ sagt er heute dazu.

In der Stadtgemeinde Ternitz wurde Spielbichler ein Flyer des Schwarzaataler Social Clubs zugestellt. Unmittelbar nach Kontaktanfahrt ließ die Hilfskette an. Günther Schneider vom SSC zu den Bezirksblättern: „Innerhalb von nur 36 Stunden konnte Vaclav wieder auf festen Boden gestellt werden.“ Dazu trug auch Michael Schwiegelhofer bei, der UNIQA Boss André Tanzer mobilisierte, Günther seinerseits sofort ein Notweicher seinerseits sofort ein Not-

parat und half tüchtig mit.



Der ehemalige Bergretter Heinz Spielbichler zeigt, wo der tschechische Staatsbürger Vaclav Koller bei -14°C hauste.  
Foto: Günther Schneider

# bei -14°C im Zelt

quartier kostenlos zur Verfügung stellte. „Wobei der SSC vorerst die Heizkosten übernehmen wird“, so Schneider.

**Ein Job und Wärme**  
Außerdem darf der Ex-Obdachlose mit Erlaubnis von SOMA Chefin Christine Krampf ab sofort als ehrenamtlichen Mitarbeiter arbeiten, damit er tagsüber in der Wärme sein kann und auch mit Lebensmitteln versorgt ist. Vaclav stand übrigens am folgenden Tag um 8 Uhr wie vereinbart im SOMA Parat und half tüchtig mit.

## WEITERE HELFER FÜR VACLAV

und Getränken  
– das Team vom Lokal „K&K“ sorgt mit Sekt für Spielbichler und Vaclav am Ende eines ereignisreichen Tages für eine mentale Unterstützung 1198842

– AMS, das die erforderlichen Schritte in die Wege leitete und Termine für Vaclav vereinbarte  
– das Team vom Lokal „Bine“ versorgte Vaclav mit Brotchen

– die Kamilianische Familie Ternitz stellte Bettzeug, Handtücher und vieles mehr zur Verfügung  
– Sozialamtsleiterin Sylvia Kovar von der BH Neunkirchen